

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1923-1924**

4.4.1924

# Badisches Landesstheater

KARLSRUHE

Durchgehender Verkauf  
von 9-5 Uhr  
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159  
u. Brunner, Kaiserallee 29

Postfachkonto 7744.  
Montag, den 31. März 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5601-5800.

**VIII. Sinfonie-Konzert**  
des Badischen Landesstheater-Orchesters.  
Dirigent: Fritz Cortolezis.  
Vortragsfolge:  
1. Erste Sinfonie für großes Orchester c-moll Anton Bruchner  
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)  
Allegro. Adagio. Scherzo. Finale.  
2. Fünfte Sinfonie c-moll Ludwig van Beethoven  
Allegro con brio. Andante con moto. Allegro presto.  
Sperrst. I. Abteilung A 250.

Nächstes Konzert: Karfreitag, den 18. April 1924.  
Stadt. Festhalle: Matthäus-Passion.

Dienstag, den 1. April 1924.  
Anfang 6 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.  
Für die an Ostern zur Entlassung kommenden Volksschüler.

In der Neueinstudierung:  
**Die Jungfrau von Orleans**  
Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspieler, von Schiller.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

**Personen:**  
Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloeble  
Königin Isabeau, seine Mutter Mel. Ermarth  
Agnes Sorel, seine Geliebte E. Murchammer  
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Fried. W. Kaiser  
Graf Dunois, Bastard von Orleans Rob. Bürkner  
La Hire Königl. Offiziere H. Gemmeche  
Duchatel Hugo Höcker  
Erzbischof von Reims Otto Kienker  
Chastillon, ein burgundischer Ritter Paul Müller  
Raoul, ein lothringischer Ritter Herm. Brand  
Talbot, Feldherr der Engländer Fritz Herz  
Lionel englische Anführer Stefan Dahlen  
Gastoff R. Amerbacher  
Montgomery Arthur Belti  
Ein englischer Herold K. Amerbacher  
Schwarzer Ritter Fel. Baumbach  
Ein Ratsherr von Orleans Herm. Benedict  
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trend-Ulric  
Johanna Martha Müller  
Margot seine Tochter A. Budzinski  
Louison E. Schmelyer  
Raimond Alfred Schulz  
Etienne deren Freier Max. Groß  
Claude Marie S. Speck  
Bertrand, ein Landmann Paul Müller  
Ein Köhler Herm. Benedict  
Sein Weib Marie Genter  
Sein Vade Selma Mangel  
Ein Page des Königs Wera Schuster  
Erster Arwin Ed  
Zweiter E. Schneider  
Dritter Heinrich Kuhne  
Vierter Franz Meyer  
Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten, Geistliche, Hofherren u. Damen, Pagen, Marschälle, Herolde, Königl. Kronbediente und Trabanten, Magistratspersonen, Volk.  
Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.  
Große Pause nach dem dritten Akte.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Dienstag, den 1. April 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
Einmaliges Gastspiel Elena Polewizkaja mit dem Russischen Dramatischen Theater.

**Die Kameliendame**  
Schauspiel in fünf Akten von Dumas.  
**Personen:**  
Marguerite Gautier E. Polewizkaja  
Ranine, ihre Kammerjungfer A. Adamaites  
Georges Duval, Generalintendant D. Ronko  
Armand, dessen Sohn G. Juhowsky  
Gaston Rieux U. Schazky  
Saint Gaudens H. Brey  
Gustave B. Alekin  
Nichette, Näherin, dessen Geliebte A. Krowa  
Der Graf von Giray A. Werschimin  
Herr von Barville R. Alloff  
Der Doktor R. Iwanoff  
Artur B. Grigoriew  
Prudence Duvernoy, Pächterin A. Karenna  
Olympia N. Wodimowa  
Anals P. Sergeowa  
Ort der Handlung: Paris 1850.  
Große Pause nach dem 3. Akt. Parkett I. Abt. A 450.

Mittwoch, den 2. April 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Abonn. E 16. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 1-300.

In der Neueinstudierung:  
**Die Orestie des Aischylos**  
Deutsch von Karl Vollmöller.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

**Agamemnon:**  
Wächter U. v. d. Trend-Ulric  
Klytämnestra Mel. Ermarth  
Herold Alfons Kloeble  
Agamemnon Fel. Baumbach  
Kassandra Martha Müller  
Klytämnestra Rob. Bürkner  
Chorführer Fritz Herz  
Chor argivischer Greise H. Gemmeche  
Orestie Paul Müller  
Herm. Brand  
Herm. Benedict Alfred Schulz

**Das Totenopfer:**  
Orestes Stefan Dahlen  
Pylades Arthur Belti  
Elektra E. Murchammer  
Chorführerin M. Frauendorfer  
Die Amme des Orestes Elise Roorman  
Klytämnestra Mel. Ermarth  
Klytämnestra Rob. Bürkner  
Wächter U. v. d. Trend-Ulric

**Chorkriegsgefangener Frauen:**  
H. Clement Marie Genter  
Hansi Rasse A. Budzinski  
Wera Schuster Elf. Holzbaur  
Gretel Goldau Editha Wonde  
Gretel Keller

**Die Eumeniden:**  
Apollon Alfons Kloeble  
Orestes Stefan Dahlen  
Der Schatten der Klytämnestra Mel. Ermarth  
U. v. d. Trend-Ulric  
Paul Müller Elise Roorman  
H. Clement Marie Genter  
Herm. Brand Alfred Schulz  
und der Tanzchor

Begleitende Musik: Einar Nilson.  
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.  
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.  
Pause nach Agamemnon. — Sperrst. I. Abt. A 420.

Donnerstag, den 3. April 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Ab. A 18. Th.-Ge. V.B.B. Nr. 2101-2200 u. 5301-5600.

In der Neueinstudierung:  
**Die Hugenotten**  
Große Oper in fünf Akten von Eugen Scribe.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
In Szene gesetzt von Hans Bussard.

**Personen:**  
Margarete von Valois, Königin von Navarra u. Schwester Königs Karls IX. Marie v. Genst  
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, Katholik Max Büttner  
Valentine, seine Tochter S. Tracoma-Brügelmann  
Raoul de Rangis, ein hugenottischer Edelmann Wilh. Rentwig  
Graf von Nevers Rud. Beytrauch  
Tanannes Albert Peters  
Thore katholische Edelleute Franz Meyer  
De Reg Fritz Loichinger  
Coffe Eug. Kalnbach  
Méru Rudolf Wahke  
Neaurevert, Magistratsperson Jos. Gröhinger  
Urbain, Page der Königin Annj Rys  
Hofdamen Trude Henckel  
S. von Jabeck  
Elf. Holzbaur  
Marcel, Raouls Dienstknecht Dr. S. Bucherpfennig  
Bois Rose, ein hugenottischer Soldat Albert Peters  
Ein Nachtmacher Rudolf Wahke  
Mönche Fritz Loichinger  
Jos. Gröhinger  
Rudolf Wahke  
Hofherren, Hofdamen, Mönche, Pagen, Edelleute, Studenten, Bürger und Bürgerinnen, Zigeuner, Soldaten, Volk.

Zeit der Handlung: Im August 1572. Die beiden ersten Akte unvoll, die drei letzten vor und in Paris. Im dritten Akt: Zigeunertanz, arrangiert von Wini Laine, getanzt von Olga Merrens-Leger, Rosa Frohmann, Annie Heuser, Johanna Siebert-Sonntag und dem Balletthorps.  
Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte.  
Sperrst. I. Abteilung A 640.

Freitag, den 4. April 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
In der Neueinstudierung:

**Die Orestie des Aischylos**  
Deutsch von Karl Vollmöller.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.  
Pause nach Agamemnon. — Sperrst. I. Abt. A 420.

Samstag, den 5. April 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.  
Abon. D 18. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 1901-2100.  
6001-6100, I. Sondergruppe.

In der Neueinstudierung:  
**Die Jungfrau von Orleans**  
Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspieler, von Schiller.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.  
Große Pause nach dem 3. Akte. — Sp. I. Abt. A 420.

Sonntag, den 6. April 1924.  
Vormittags 11 1/2 Uhr in der Wandelhalle des I. Rang:

**Morgenveranstaltung des Theaterkulturverbandes**  
Vortrag von Prof. Dr. Oesterling über den bad. Dichter: „Emil Strauß“, zugleich Einführung in sein Drama „Vaterland“ und Rezitationen durch Mitglieder des Landesstheaters.  
Eintrittskarten für Mitglieder des Theaterkulturverbandes, Gesellschaft für deutsche Bildung, sowie Besucher der Uraufführung am 12. April 50 J. Nichtmitglieder 1 A.

Abends:  
Anf. 6 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende 9 10 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 301-500.

**CARMEN**  
Oper in 4 Akten von G. Bizet und Halévy. — Musik von Georges Bizet. Musikal. Leitung: F. Cortolezis.  
In Szene gesetzt von Hans Bussard.

**Personen:**  
Carmen Fete Stechert  
Don José, Sergeant Rudolf Balwe  
Escamillo, Stierkämpfer Rud. Beytrauch  
Micaela, ein Bauerntöchterchen Lily Dreig  
Juniga, Leutnant Dr. S. Bucherpfennig  
Morales, Sergeant Fritz Loichinger  
Dancario Schmutzger Eug. Kalnbach  
Remendado Albert Peters  
Frasquita Genta Zöbisch  
Mercedes S. von Jabeck  
Mitas Pastia, Inhaber einer Schenke Leop. Kleinbud  
Die Tanzszenen im 2. und 4. Akt werden ausgeführt von Wini Laine und den Damen des Balletts.  
Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.  
Sperrst. I. Abteilung A 720.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 6. April 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 6 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

**Bunter Abend.**  
Zum erstenmal:  
**Und das Licht erlosch**  
Eine Szene von Fredro. Deutsch von Rozgál.  
Der Herr Rob. Bürkner  
Die Dame Hansi Rasse  
Ort: Eine Hütte im Walde.  
Zeit: Als der Großvater die Großmutter nahm.

Hierauf:  
**Don Carlos-Parodie**  
Musik von Alfred Lorenz.

**Personen:**  
König Philipp Fel. Baumbach  
Don Carlos Alfons Kloeble  
Marquis Posa Arthur Belti  
Königin Marie Genter  
alle andern Rollen Paul Müller

**Bunter Teil**  
Lieder, Duette, Tänze, humoristische Szenen etc.  
Pause nach jedem Stück. — Parkett I. Abt. A 3.—

Samstag, den 12. April 1924.  
Uraufführung:  
**Vaterland**  
Drama in fünf Aufzügen von E. Strauß.  
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

